

An den Rat  
der Gemeinde Beelen

Beelen, den 21.09.2020

### **Anregung nach § 24 GO NRW, § 4 Hauptsatzung Gemeinde Beelen**

Sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder,  
sehr geehrte Frau Kammann,  
sehr geehrter Herr Mestekemper,

mit großer Besorgnis haben wir in den letzten Wochen die Entwicklungen in Bezug auf die Entscheidungsfindung zur Nachnutzung des alten Grundschulgebäudes in Beelen beobachtet.

Allem Anschein nach deutet es sich an, dass ein Großteil der Ratsmitglieder die Möglichkeit einer Veräußerung oder Vermietung der Immobilie an eine von dem Christlichen Schulverein Warendorf e.V. betriebenen Privatschule favorisiert.

In Anbetracht der streng konservativen Wertevorstellungen halten wir es nicht für vertretbar, die Entscheidung für diese Schule in Beelen überhaupt in Betracht zu ziehen und regen daher nach § 24 GO NRW und § 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Beelen an, über die Vertretbarkeit der Einbeziehung des Schulkonzeptes des Christlichen Schulvereins Warendorf e.V. in die zur Auswahl stehenden Nachnutzungsmöglichkeiten noch einmal zu beraten.

#### Dies begründen wir wie folgt:

In dem von dem Christlichen Schulverein Warendorf e.V. im Mai 2020 vorgestellten Schulkonzept und der dazugehörigen Präsentation, welche weiterhin auf der Internetseite der Gemeinde Beelen abrufbar ist, beruft sich der Christliche Schulverein Warendorf e.V. als möglicher Träger einer Privatschule auf das Bekenntnis der Evangelischen Allianz.

Die Deutsche Evangelische Allianz ist ein Dachverband von Freikirchen, welche alle gemein haben, dass sie von der Unfehlbarkeit der Bibel ausgehen. Die Bibel soll zwar interpretiert, aber nicht kritisiert werden dürfen. Was in ihr steht, ist Gesetz und soll Grundlage jeglicher pädagogischer, ethischer und moralischer Entscheidung sein.<sup>1</sup>

Im Bekenntnis der Deutschen Evangelischen Allianz heißt es *„Wir bekennen uns zur göttlichen Inspiration der Heiligen Schrift, ihrer völligen Zuverlässigkeit und höchsten Autorität in allen Fragen des Glaubens und der Lebensführung.“*

Alle die Jesus ablehnen seien verdammten und sollten „gerettet“, also missioniert werden.<sup>2</sup>

Insbesondere finden sich zahlreiche Quellen, in denen sich die ablehnende Haltung der Evangelischen Allianz hinsichtlich der Gleichstellung von Mann und Frau sowie Homosexualität und anderen sexuellen Orientierungen geradezu aufdrängen.

So bestätigte der Vorsitzende der Deutschen Evangelischen Allianz, Ekkehart Vetter, in einem Interview mit Deutschlandfunk Kultur beispielsweise, dass sich das Rollenbild einer Frau aus der Bibel herleiten lassen würde. Bei Konfrontation mit einem Zitat der Bibelstelle *„Das Weib schweige in der Gemeinde“* aus einem Paulus Brief, distanzierte sich Vetter nicht von diesem Frauenbild, sondern machte deutlich, dass verschiedene Aussagen über Frauen in der Bibel getroffen werden und jede einzelne herangezogen und beachtet werden müsse.<sup>3</sup>

Eine solche Ungleichbehandlung und ungleiche Gewichtung der Wertigkeit zwischen Mann und Frau ist bereits mit Artikel 3 Absatz 2 des Grundgesetzes unvereinbar. Auch § 5 Absatz 1 der Gemeindeordnung NRW bestimmt, dass die Verwirklichung des Verfassungsgebots der Gleichberechtigung von Frau und Mann eine Aufgabe der Gemeinden ist.

Ganz besonders erschreckend sind die zahlreichen Fundstellen zur Diskriminierung von Homosexuellen durch die Evangelische Allianz. Erst kürzlich hat die Evangelische Allianz als

---

<sup>1</sup> Ann-Kristin Schäfer, „Wenn die Bibel zum Gesetz wird“, Süddeutsche Zeitung, 19.12.2011, <https://www.sueddeutsche.de/karriere/naturwissenschaften-an-evangelikalen-schulen-wenn-die-bibel-zum-gesetz-wird-1.1238547>, zuletzt abgerufen 21.09.2020, 18:38 Uhr.

<sup>2</sup> ARD, Das Erste, „Die Story im Ersten: Mission unter falscher Flagge – Radikale Christen in Deutschland“, Ausstrahlung 04.08.2014, 22:40 Uhr, abrufbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=QUiJ1W7M0JA>; *„Wir bekennen uns zur völligen Sündhaftigkeit und Schuld des gefallenen Menschen, die ihn Gottes Zorn und Verdammnis aussetzen.“*, Bekenntnis der Evangelischen Allianz von 1972.

<sup>3</sup> Interview Anne Françoise Weber mit Ekkehart Vetter, „Durch die Kirchen ist Homosexuellen viel Unrecht geschehen“, Deutschlandfunk Kultur, 19.03.2017, [https://www.deutschlandfunkkultur.de/ekkehart-vetter-durch-die-kirchen-ist-homosexuellen-viel.1278.de.html?dram:article\\_id=381628](https://www.deutschlandfunkkultur.de/ekkehart-vetter-durch-die-kirchen-ist-homosexuellen-viel.1278.de.html?dram:article_id=381628), zuletzt abgerufen am 21.09.2020, 19:07 Uhr.

Reaktion auf die Verabschiedung des Gesetzes zum Schutz vor Konversionsbehandlungen vom 12. Juni 2020 eine Handreichung auf Ihrer Internetseite veröffentlicht, in welcher sie nun Handlungsmöglichkeiten aufzeigt, trotz des Verbotes auf die „Umerziehung“ von homosexuellen Menschen hinzuwirken. Hier heißt es unter anderem auf Seite 9:

*„Die Verkündigung darf eine biblische Glaubensüberzeugung zum Ausdruck bringen, die Homosexualität als Sünde bezeichnet. Die Meinungsfreiheit deckt auch Positionen, die gesellschaftlich kontrovers sind, und zu Widerspruch führen können.“*

*„Persönliche Lebenszeugnisse, in denen Menschen von ihrem Weg einer Veränderung erzählen, oder davon berichten, dass sie trotz nicht-gelebter Homosexualität erfüllt leben, sind im Rahmen des Gottesdienstes zulässig.“<sup>4</sup>*

Ihre Einstellung zu diesem Thema rechtfertigt die Evangelische Allianz wiederum, indem sie sich unmittelbar auf die „Heilige Schrift“ beruft.

*„Die Frage nach der Bewertung von Homosexualität wollen wir – wie andere ethische und theologische Fragen auch – auf der Grundlage der Heiligen Schrift klären. Sie ist für uns das geschriebene Wort Gottes und verbindlicher Maßstab in allen Fragen des christlichen Glaubens und der Lebensführung.“*

*„Daraus ziehen wir die Schlussfolgerung, dass homosexuelle Partnerschaften der Ehe nicht gleichgestellt werden können.“<sup>5</sup>*

Auch hierbei handelt es sich um einen eindeutigen Verstoß gegen Artikel 3 des Grundgesetzes. Zwar steht dem Christlichen Schulverein Warendorf e.V. hier grundsätzlich ihre Religionsfreiheit zur Seite, welche im Wege der praktischen Konkordanz mit den Grundrechten der Betroffenen abzuwägen wären. Trotzdem sollte der Rat der Gemeinde

---

<sup>4</sup> Die Evangelische Allianz in Deutschland, „Gesetz zum Schutz vor Konversionsbehandlungen – Eine Handreichung für christliche Gemeinden“, Sommer 2020, [https://www.ead.de/fileadmin//user\\_upload/2020\\_Konversionstherapie.pdf](https://www.ead.de/fileadmin//user_upload/2020_Konversionstherapie.pdf), Seite 9.

<sup>5</sup> Die Evangelische Allianz in Deutschland, „Gesetz zum Schutz vor Konversionsbehandlungen – Eine Handreichung für christliche Gemeinden“, Sommer 2020, [https://www.ead.de/fileadmin//user\\_upload/2020\\_Konversionstherapie.pdf](https://www.ead.de/fileadmin//user_upload/2020_Konversionstherapie.pdf), Seite 18.

Beelen bei der Beschlussfassung seine Verpflichtungen zur Gleichstellung aller Menschen nicht außer Acht lassen und dadurch entsprechende Diskriminierungen und Stigmatisierungen fördern.

Der Christliche Schulverein Warendorf e.V. hat zu diesen Vorwürfen nie eindeutig Stellung bezogen oder sich von der Evangelischen Allianz distanziert, sodass davon auszugehen ist, dass auch in der in Beelen angedachten Schule auf Grundlage dieser „Werte“ unterrichtet werden soll. Das Motto der vom Rat besichtigten Vergleichsschule in Schlangen beispielsweise lautet *„Leben zur Ehre Gottes“*.<sup>6</sup>

Schließlich ist darüber hinaus zu befürchten, dass die Schriften der Bibel auch außerhalb des Religionsunterrichts selbst in wissenschaftlichen Unterrichtsfächern herangezogen würden. Dies ergibt sich unmittelbar aus der Schulordnung der Vergleichsschule in Schlangen. Hier heißt es:

*„An den Stellen, wo das der Schule zu Grunde gelegte Bekenntnis berührt wird, und in der Interpretation von wissenschaftlichen Daten werden die Themen ergänzend aus Sicht unseres Bekenntnisses betrachtet und entsprechende Folgerungen gezogen.“*<sup>7</sup>

*„Da Ehrfurcht vor Gott der Anfang der Weisheit und Erkenntnis ist (Ps 111, 10; Spr 1, 7 + 9, 10) soll Wissen und Bildung aus der Perspektive des christlichen Glaubens begriffen werden [...]“*.<sup>8</sup>

Zwar behauptet der Christliche Schulverein Warendorf e.V., dass er sich an den Bildungsplan des Landes Nordrhein-Westfalen halten würde. Lehrer vergleichbarer Schulen haben sich jedoch bereits mehrfach dahingehend geäußert, dass sie beispielsweise neben der Evolutionstheorie auch die „alternative Erklärung“ der Schöpfungstheorie zur Entstehung der Erde lehren und den Schülern durchaus mitteilen, dass sie den Kreationismus für überzeugender halten.<sup>9</sup>

Ein solches pädagogisches Konzept ist unter keinen Umständen unterstützenswert.

---

<sup>6</sup> Schulprogramm der August-Hermann-Francke-Gesamtschule Schlangen, Seite 1, Anlage.

<sup>7</sup> Schulprogramm der August-Hermann-Francke-Gesamtschule Schlangen, Seite 6, Anlage.

<sup>8</sup> Schulprogramm der August-Hermann-Francke-Gesamtschule Schlangen, Seite 7, Anlage.

<sup>9</sup> Ann-Kristin Schäfer, „Wenn die Bibel zum Gesetz wird“, Süddeutsche Zeitung, 19.12.2011, <https://www.sueddeutsche.de/karriere/naturwissenschaften-an-evangelikalen-schulen-wenn-die-bibel-zum-gesetz-wird-1.1238547>, zuletzt abgerufen 21.09.2020, 18:38 Uhr; Peter Wensierski, „Aufschwung Jesu“ Der Spiegel, 28.04.2008, <https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-56756333.html>, zuletzt abgerufen 21.09.2020, 19:41 Uhr.

Auch die Säkularisierung scheint für die Mitglieder der Evangelischen Allianz ein Fremdwort zu sein, ist der ehemalige Generalsekretär der Evangelischen Allianz, Harmut Steeb (bis 2019), doch der Ansicht, dass ein weltanschaulich neutraler Staat keine gute Zukunft hätte.<sup>10</sup>

Wir wünschen uns ein tolerantes, weltoffenes und fortschrittliches Beelen und würden unsere Kinder selbst nicht auf eine solche Schule schicken. Einen Mehrwert für unsere Gemeinde sehen wir in diesem Konzept nicht. Im Gegenteil ist mit einem großen Verlust für die Gemeinde zu rechnen. Wir möchten das alte Grundschulgebäude im Herzen Beelens nicht an eine fundamentalistische Privatschule verlieren, die nach eigenen Angaben des Christlichen Schulvereins lediglich zu 10 % von Beelener Kindern genutzt würde.

Für unsere Ansicht haben wir bereits viel Zuspruch erhalten. Im Rahmen einer Online-Petition haben innerhalb der letzten 48 Stunden bereits 348 Personen unterschrieben.

Hierbei möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass es nicht um die Fragestellung ging, ob eine weiterführende Schule in Beelen ansässig werden sollte, sondern allein um die Ablehnung des Trägers des Christlichen Schulvereins Warendorf e.V.

Im Falle eines Ratsbeschlusses für das Konzept des Christlichen Schulvereins Warendorf e.V. behalten wir uns ausdrücklich vor, ein Bürgerbegehren durchzuführen, um einen den Beschluss kassierenden Bürgerentscheid zu bewirken.

Wir möchten Sie deshalb bitten, unsere Anregung im Rahmen der morgigen Ratssitzung im Tagesordnungspunkt 2 zu thematisieren. Wir verstehen den Wunsch nach einer baldigen Beschlussfassung, jedoch möchten wir Sie bitten, keine vorschnelle Entscheidung zu treffen, welche zu großem Unmut in der Beelener Bevölkerung und langfristigen negativen Auswirkungen auf die Zukunft Beelens führen würde.

Anbei übersenden wir Ihnen die Petition sowie einige Quellentexte, in denen wir die wichtigsten Passagen bereits markiert haben.

Insbesondere ist auch die Reportage „Die Story im Ersten: Mission unter falscher Flagge – Radikale Christen in Deutschland“, Ausstrahlung 04.08.2014, 22:40 Uhr, abrufbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=QUiJ1W7M0JA> sehr zu empfehlen.

---

<sup>10</sup> Peter Wensierski, „Aufschwung Jesu“ Der Spiegel, 28.04.2008, <https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-56756333.html>, zuletzt abgerufen 21.09.2020, 19:41 Uhr.

Zu der Petition möchten wir anmerken, dass das Programm zur Unterschriftsleistung leider automatisch den jeweiligen Standort auswählt, sodass einige der Beelener Bürger fälschlicherweise einen anderen Ort als ihren Wohnort Beelen angegeben haben.

Die Petition ist noch nicht beendet, kann weiterhin unterzeichnet und unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.change.org/keineEvangelischeAllianzinBeelen>.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen,

Till Brummert

Marlit Brummert